



Projektleitung Mitholz, 25.11.2021

Räumung ehemaliges Munitionsdorf Mitholz

Sachstandbericht 4/2021

Aktenzeichen: GS-VBS-241-2-00-12/20/7

1 Planung Gesamtablauf

Die Eröffnung des militärischen Plangenehmigungsverfahrens (MPV) erfolgte mit der Publikation des Baugesuchs für Sicherheits- und Vorbereitungsmassnahmen im ehemaligen Munitionsdorf Mitholz und der Auflage auf der Gemeinde Kandergrund. Die Auflagefrist endete am 22. November 2021. Aktuell werden die Rückmeldungen ausgewertet.

Basierend auf der Präsentation vom 23. September 2021 wird derzeit die inhaltliche Planung der Baumassnahmen in den einzelnen Bereichen vorangetrieben. Nach Vorliegen der vorgezogenen Baubewilligung wird die Ausführung der ersten Massnahmen initialisiert. Priorität haben bauliche Arbeiten die das Explosionsrisiko, bzw. die Auswirkungen einer Explosion senken oder die Hauträumung vorbereiten. In einem ersten Schritt wird im Innern der Anlage mit der Teilstilllegung respektive dem Teilrückbau der Anlage gestartet. Im verschütteten Bahnstollen wird die Realisierung der lokalen Schutzmassnahmen gegen Steinschlag vorbereitet.

Für die Sondierbohrungen auf der Fluh ist die Ausschreibung der Bohrarbeiten im Gang. Mit diesen Bohrungen sollen die notwendigen Kenntnisse über die Schichtung der Fluh für die Planung des Felsabbaus gewonnen werden. Die Ausführung der Arbeiten startet voraussichtlich zirka ab 1. Quartal 2022 und dauern voraussichtlich rund 13-16 Monate. Die Arbeiten sind stark witterungsabhängig.

In den Teilprojekten werden die Grundlagen für die örtliche Koordination im gesamten Projektperimeter erarbeitet. Wegen der vorgegebenen Platzverhältnisse ist eine enge Abstimmung der Projektperimeter, der Installationsplätze sowie der erforderlichen Deponieflächen zwischen den Teilprojekten Schutzbauten Strasse und Bahn sowie dem Teilprojekt Bauten erforderlich.

2 Technische Untersuchungen

Die Startsitzung zur Erarbeitung des Grobkonzeptes «erweitertes Wassermonitoring» hat stattgefunden und erste Arbeiten wurden initialisiert.

In verschiedenen Bereichen können erhebliche Synergien genutzt werden, wenn für Querschnittsleistungen alle Teilprojekte auf die gleichen Grundlagen zugreifen können. So können zum Beispiel Lagefixpunkte für alle Vermessungsarbeiten in den Teilprojekten genutzt werden. Daher wurden die Leistungen in den Bereichen Vermessung, Geologie, Hydrologie und Umwelt für das gesamte Projekt zentral ausgeschrieben und eingekauft. Bis Mitte Dezember wird die Beschaffung dieser Mandate abgeschlossen sein.

3 Stand der Arbeit in den Teilprojekten

3.1 Unterstützung Bevölkerung

Die Bewertungen der Liegenschaften sind voll im Gang. Die Eröffnungen der Liegenschaftswerte werden bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen sein. Auf dieser Basis werden Angebote für individuelle Lösungen ausgearbeitet. Das Schätzerhandbuch und der Bericht zur Prüfung der Bewertung durch den Hauseigentümerverband Bern (HEV) sind auf der Website vbs.ch/mitholz aufgeschaltet.

Nach dem Verkauf ihrer Liegenschaften an das VBS haben die ersten Hauseigentümer Mitholz verlassen. Es sind zwei Familien, die ein neues Zuhause finden konnten. Die Übergabe der Liegenschaft in Mitholz erfolgt mit der nötigen Rücksicht auf die Wünsche der Verkäufer bzw. Bewohner.

Mit der Fachstelle Inforama vom Kanton Bern wird ein Rahmenvertrag für die Unterstützung im Bereich der landwirtschaftlichen Planung und Bewirtschaftung abgeschlossen. Die Leistungen können ab Januar 2022 bezogen werden.

Die Planungsrechtliche Absicherung von Gebäuden, die fallweise für die Dauer der Räumung abzubrechen sind, wurde mit den zuständigen Ämtern des Bundes und des Kantons besprochen. Hierzu soll im Rahmen der Teil-Ortsplanungsrevision eine Besitzstandzone Mitholz gebildet werden. Mit dieser Besitzstandzone werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Wiederaufbau der Gebäude nach Abschluss der Räumung geschaffen. Die Bildung dieser Besitzstandzone wird durch das Bundesamt für Raumentwicklung sowie das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung unterstützt.

Für die Bevölkerung von Mitholz steht der Teilprojektleiter Bevölkerung weiterhin für Hausbesuche oder Besprechungen vor Ort zur Verfügung. Kontakt: Matthias Matti, matthias.matti@gs-vbs.admin.ch, 058 481 9678.

3.2 Teilprojekte Schutzbauten Strasse und Bahn

Für die Evaluation der neuen Linienführung wurde der Variantenfächer ausgeweitet. Insgesamt wurden sieben weitere Varianten ausgearbeitet und werden aktuell bewertet. Die angewendeten Bewertungskriterien basieren auf NISTRA (Nachhaltigkeits-Indikatoren für STRasseninfrastrukturprojekte) und werden vorgängig mit dem Kanton und der Gemeinde abgestimmt. Die Vorstellung der vorgeschlagenen Linienführung erfolgt im Mitberichtsverfahren zum Sachplan Objektblatt im Frühjahr 2022.

Die vorsorglichen Baumassnahmen zur raschen Erstellung der Notumfahrung Mitholz im Ereignisfall wurden mit der mangelfreien Abnahme am 7. Oktober 2021 abgeschlossen. Die temporären Umleitungen für den Veloverkehr sind aufgehoben, der Weg kann wieder normal genutzt werden. Im Moment werden noch die Zäune zwischen dem Flurweg und dem Weideland wiederhergestellt sowie die Leitplanke gesetzt. Weitere Arbeiten wie Ersatzpflanzungen und Wiederherstellung von Grenzpunkten werden bis im Frühjahr 2022 ausgeführt.

3.3 Teilprojekte Räumung und Entsorgung der Munitionsrückstände

Im Teilprojekt Räumung wurde eine grobe Ablaufplanung für die Räumarbeiten erstellt. Als Grundlage für die Erarbeitung des Räumkonzepts werden derzeit die Räumziele durch die Projektleitung definiert und mit dem Kanton sowie der Gemeinde abgestimmt.

Gleichzeitig wird der Räum- und Entsorgungsprozess in den Teilprojekten Räumung und Entsorgung konkretisiert und durch externe Fachspezialisten überprüft. Anhand der Erkenntnisse aus historischen und technischen Untersuchungen sollen Bereiche des Schuttkegels sowie des Dreispitzes mit Teilen der Fluh und der Bahnstollen mit Sondiergrabungen freigelegt werden. Mit diesen Grabungen sollen weitere Erkenntnisse zur Verteilung und zum Zustand der Munitionsrückstände gewonnen werden.

Der Räum- und Entsorgungsprozess wird aktuell auf die vollständige Verarbeitung der Munitionsrückstände vor Ort ausgerichtet. Es sollen nur ungefährliche Materialien die Räumstelle verlassen. Der Gesamtprozess von der Räumung über die Materialtrage zur umweltgerechten Verarbeitung und Entsorgung ist komplex und erzeugt einen grossen Flächenbedarf mit hohen Sicherheitsanforderungen. Der Standort dieser Räum- und Entsorgungsinfrastruktur wird ebenfalls im Frühjahr 2022 für das Mitberichtsverfahren zum Sachplan Objektblatt definiert.

3.4 Teilprojekt Bauten und bauliche Unterstützung

Im Teilprojekt laufen derzeit verschiedene Planungen und Initialisierungsarbeiten für das militärische Plangenehmigungsverfahren (MPV) 2021. Die technischen Felsuntersuchungen für den Bau der Proppen und des Hochdrucktores sind abgeschlossen. Aufgrund der Erkenntnisse werden in einem nächsten Schritt die konkreten Bauprojekte ausgearbeitet.

4 Weitere Themen

4.1 Sprengung einer 10.5cm Stahlgranate

Um die Sicherheit zu gewährleisten, werden vorgängig zu allen Arbeiten die Flächen nach Munitionsrückständen abgesucht. So auch bei den Sondierbohrungen für die geplanten Schutzbauten der Nationalstrasse für verschiedenen Varianten der Linienführung. Bei den Absucharbeiten im Bereich zwischen der Bahnlinie und der alten Strasse wurde eine 10,5cm Stahlgranate gefunden. Das Geschoss war nicht transportsicher und musste daher vor Ort gesprengt werden. Die Sprengung wurde vom Kommando Kampfmittelbeseitigung KAMIR am Freitagmorgen, 1. Oktober 2021 durchgeführt. Aufgrund der Nähe zu den Verkehrsträgern waren eine Sperrung des Sicherheitsperimeters, der Nationalstrasse und Abstimmung mit dem Bahnverkehr der BLS-Strecke notwendig.

4.2 Kaderausbildung der Stützpunkt Feuerwehr Frutigen

Am Samstag, 6. November 2021 fand im Rahmen einer Kaderausbildung der Stützpunktfeuerwehr Frutigen eine Begehung der Anlage Mitholz statt. Bei dieser Übung wurde die Feuerwehr Frutigen von der Betriebsfeuerwehr des Armeelogistikcenter Thun begleitet. Der Informationsaustausch ist wichtig, da die Stützpunktfeuerwehr Frutigen auch Einsätze in der Anlage leisten kann (exkl. verschütteter Bahnstollen).

4.3 Abstimmung mit Projekt Lötschberg Basistunnel

Zeitgleich mit dem Projekt zur Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz läuft das Grossprojekt der BLS zum Teilausbau des Lötschberg-Basistunnels. Das VBS, das Bundesamt für Verkehr und die BLS stimmen sich regelmässig ab und koordinieren ihre Planungen, damit in beiden Projekten die Terminpläne eingehalten werden können. So findet zum Beispiel am 2. Dezember 2021 ein gemeinsamer Projektag statt.

4.4 Kommunikation – neuer elektronischer Newsletter am Start

Schnell und überall Informationen zum Projekt Mitholz direkt per E-Mail erhalten, das ist jetzt mit dem neuen elektronischen Newsletter möglich. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Projekt «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz», wie Mitteilungen des VBS, neue Publikationen oder Dokumente. Zudem werden lokale Informationen publiziert, die sich an die Bevölkerung von Kandergrund und Kandersteg richten (z.B. vorgesehene Arbeiten rund um die Anlage mit allfälligen Sperrungen oder Beeinträchtigungen).

Die Anmeldung zum Newsletter ist für jedermann möglich: www.vbs.ch/newsletter-mitholz

Kontakt

Projektleitung "Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz",
Raum und Umwelt VBS, Maulbeerstrasse 9, 3003 Bern

Telefon 058 481 97 00
E-Mail mitholz@gs-vbs.admin.ch

Weitere Informationen

www.vbs.ch/mitholz